

# Mockernsche Wäldchen

## Altenburger Land

L. Köhler

### Status:

Flächennaturdenkmal

### Größe des Gesamtgebietes:

19,94 ha

### NABU-Flächenbesitz:

5,47 ha

### Ansprechpartner

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe

[www.naturerbe.de](http://www.naturerbe.de)



M. Schmidt



F. Heinek



R. Hämmerling

Die Mockernschen Wäldchen sind ein kleines Paradies für Siebenschläfer (links) und Mopsfledermaus (rechts). Auch die Sumpfdotterblume (Mitte) findet hier die nötigen feuchten Standorte.

### Kurzbeschreibung - Gebietscharakteristik

Die Mockernschen Wäldchen liegen im Altenburger Land im östlichen Zipfel Thüringens. Durch die eiszeitlich entstandenen Lössschichten sind die Böden hier besonders fruchtbar, weshalb die Region in hohem Maße ackerbaulich geprägt ist. In mitten dieser Agrarlandschaft wurden die Mockernschen Wäldchen bereits zu DDR-Zeiten als Flächennaturdenkmäler ausgewiesen und entgingen damit einer intensiven Waldbewirtschaftung. So konnte sich in den sechs Gebietsteilen Richteherholz, der Pusch, das Mittelholz, der Teufelsbruch, das Läschenholz und das Hessenholz ein eindrucksvoller Altbaumbestand mit zahlreichen Höhlen entwickeln. Diese bieten wertvollen Lebensraum für nischenliebende Arten wie den Siebenschläfer und die Mopsfledermaus.

In den Waldinseln brüten Rotmilan und Schwarzmilan, die hier sehr gute Bedingungen und genügend Nahrung zur Jungenaufzucht finden. An einem kleinen Bach im Modelwitzer Holz haben Sumpfdotterblume und Wasserspitzmaus ein Zuhause gefunden. Der Laubfrosch nutzt die Hanggehölze als Sommerhabitat.

Für zahlreiche weitere Arten stellen die Gehölzinseln Trittsteinhabitate dar, in denen sie auf ihren Wanderungen Unterschlupf und einen zeitweiligen Lebensraum finden, bevor sie ihre Wanderung fortsetzen.

### Schützenswerte Lebensräume und Lebensgemeinschaften im Überblick

- Eichen- und Hainbuchenwald

### Bedeutende Tier- und Pflanzenarten

**Säugetiere:** Siebenschläfer, Mopsfledermaus, Wasserspitzmaus

**Vögel:** Rotmilan, Schwarzmilan, Neuntöter

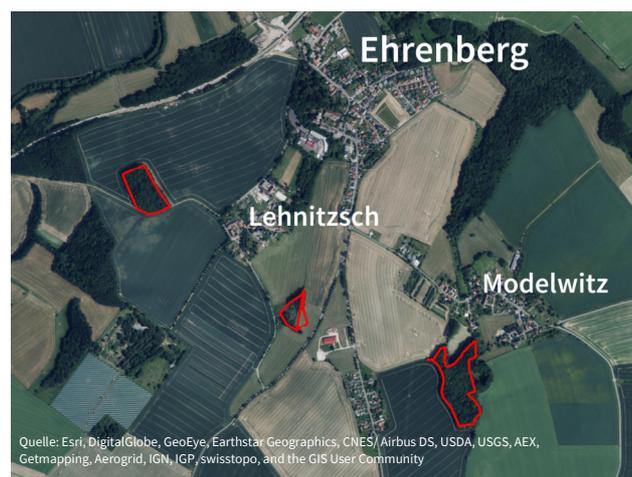
**Reptilien:** Zauneidechse

**Amphibien:** Laubfrosch

**Pflanzen:** gelbes Buschwindröschen, Hohler Lerchensporn, Leberblümchen, Ahornstab, Sumpfdotterblume

### Lage und Schutzstatus

Das Flächennaturdenkmal „Mockernsche Wäldchen“ befinden sich südöstlich von Altenburg im Ortsteil Ehrenberg.



Quelle: Esri, DigitalGlobe, GeoEye, Earthstar Geographics, CNES/Airbus DS, USDA, USGS, AEX, Getmapping, Aerogrid, IGN, IGP, swisstopo, and the GIS User Community

NABU-Schutzgebiet Mockernsche Wäldchen mit Lage in Thüringen

Die auf der Grundlage des Landeskulturgesetzes der DDR ausgewiesenen Flächennaturdenkmale sind mit heutigen geschützten Landschaftsbestandteilen vergleichbar.

# Mockernsche Wäldchen

## Altenburger Land

### NABU-Flächenbesitz und Naturschutzziele

Mit dem Modelwitzer Holz, dem Punsch und einem weiteren Altholzbestand erwarb die NABU-Stiftung 2014 drei Waldinseln bei Altenburg. Durch den Kauf stellt sie sicher, dass sich die Wäldchen auf Dauer ohne weitere forstwirtschaftliche Nutzung entwickeln können.

Die Bäume dürfen so ihr natürliches Alter erreichen und dicke Stämme, knorrige Äste und Höhlen ausbilden, die zahlreichen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum und Nahrung bieten. Für rund ein Drittel aller Tierarten bieten Bäume sogar erst als Alt- und Totholz einen geeigneten Lebensraum. Es bilden sich regelrechte Lebensgemeinschaften aus spezialisierten Tier-, Pflanzen- und Pilzarten, die nur an Totholz vorkommen. Indem sie das Holz zersetzen und dabei dem Waldboden Nährstoffe zuführen, vollenden sie den natürlichen Zyklus von Werden und Vergehen.



Die Mockernschen Wäldchen bleiben in Stiftungsbesitz als wertvolle Naturwälder erhalten.

### Flächennutzung der NABU-Flächen

Landwirtschaft: 0,21 ha    Waldumbau: 0 ha    Prozessschutz: 5,27 ha    Fischerei: 0 ha    Sonstige: 0 ha

### Weiterführende Informationen

Unterschutzstellung

- Beschluss des Rates des Kreises Altenburg Nr. 131/24 vom 14.11.1973 zur Revision der naturgeschützten Objekte des Kreises Altenburg

Links und Quellenangaben

- NABU vor Ort: [www.NABU-Altenburg.de](http://www.NABU-Altenburg.de)
- Lebensraum Wald: [www.nabu.de/natur-und-landschaft/waelder/](http://www.nabu.de/natur-und-landschaft/waelder/)
- Wald und Forstwirtschaft beim Bundesamt für Naturschutz: <https://www.bfn.de/infothek/daten-fakten/nutzung-der-natur/forstwirtschaft-und-waelder.html>
- Teile dieses Dokuments enthalten geistiges Eigentum von Esri und dessen Lizenzgebern und werden hierin mit deren Genehmigung verwendet. Copyright © 1999-2013 Esri und dessen Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe  
Invalidenstraße 90, 10115 Berlin  
Tel. 030/ 235 939 150  
Fax 030/ 235 939 199  
Naturerbe@NABU.de  
[www.naturerbe.de](http://www.naturerbe.de)

Bankverbindung  
SozialBank  
IBAN: DE88 3702 0500 0008 1578 00  
BIC-Code: BFSWDE33XXX

Spenden und Zustiftungen  
sind als Zuwendungen an eine als  
gemeinnützig anerkannte Stiftung  
steuerlich absetzbar.

